

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 16.08.2018**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Zuhörer: 14

Presse: -

Einwohnerfragestunde:

Ein Einwohner fragt nach dem Sachstand bezüglich der Eröffnung des Spielplatzes. OBMin Berg gibt Auskunft, im letzten Jahr sei es zu nass gewesen, in diesem Jahr zu trocken, um den Rasen auszusäen.

Ein Einwohner möchte wissen, wie sich die zeitliche Planung des Straßenausbaus „Im Wiesengrund“ gestalte.

OBMin Berg führt aus, es gebe keinen Zeitplan. Sobald sich die Anlieger einig seien bzw. der Wunsch des Ausbaus an den Ortsrat herangetragen würde, würde ein Zeitplan entstehen.

ORM T. Bammann ergänzt, das kleine Anschlussstück Schotterweg werde vermutlich zuerst ausgebaut. Er erklärt kurz die Vorgehensweise.

Zum Thema Straßenausbau möchte eine Einwohnerin wissen, ob es richtig sei, dass bereits mit Fa. Gerken für das Jahr 2021 verhandelt wurde. Es stünden Beträge in Höhe von 20.000 € im Raum. Das sei viel Geld, wenn man gerade ein Haus gebaut habe.

StAR Lohmann erklärt, erst wenn 90% der Fläche bebaut seien oder der Ortsrat sich dafür entscheidet, werde ausgebaut. Die Preise werden allerdings nicht günstiger. Er führt aus, wie der Ausbau üblicherweise läuft.

Auf Nachfrage eines Einwohners, was sich in Sachen Friedhof und Dorferneuerung tue, berichtet OBMin Berg, es habe sich ein Arbeitskreis gebildet.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

VorlNr.

OBMin Berg eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften vom 21.06.2018 und 28.06.2018 VorlNr.

Die Niederschrift vom 21.06.2018 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Die Niederschrift vom 28.06.2018 wird bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 4 Verabschiedung des Jugendbürgermeisters und der Stellvertreterin VorlNr.

OBMin Berg verabschiedet den Jugendbürgermeister Steffen Bammann und seine Stellvertreterin Lara Bammann. Sie dankt für beider Einsatz und überreicht ein Präsent.

TOP 5 Ernennung der neuen Jugendbürgermeisterin / des neuen Jugendbürgermeisters sowie der Stellvertretung VorlNr.

OBMin Berg ernennt den neuen Jugendbürgermeister, der im Rahmen des Kinderferienprogramms gewählt wurde. Es ist erneut Steffen Bammann. Die Ernennungsurkunde wird verlesen. Sein Stellvertreter heißt Malte Peters. Auch hier verliest OBMin Berg die Ernennungsurkunde und überreicht ein kleines Präsent.

TOP 6 Wanderweg "Rund um Mulmshorn" VorlNr.
0388/2016-2021/1

OBMin Berg teilt mit, die fünf weiteren betroffenen Eigentümer haben der Nutzung zugestimmt.

ORM Westermann weiß, dass die Verträge immer noch nicht zugesendet wurden und bittet darum, dies zügig nachzuholen.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig die Kooperationsvereinbarung über den Wanderweg „Rund um Mulmshorn“ mit fünf weiteren Eigentümern von privaten Wegeparzellen.

TOP 7 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Mulmshorn auf Kostenübernahme für die Entsorgung der Brandrückstände des Osterfeuers VorlNr.

Auf Nachfrage von ORM Westermann über die Höhe der Kosten verliest OBMin Berg den Antrag.

ORM Westermann ist der Ansicht, die Feuerwehr solle hier unterstützt werden, für die Zukunft müsse allerdings eine andere Lösung gefunden werden. Er sehe es nicht ein, dass diese Kosten auf Dauer übernommen werden.

ORM Hill möchte von der Übernahme der Kosten absehen. Der Platz hätte seiner Meinung nach abgesperrt werden müssen.

ORM Bartsch teilt mit, es seien auch Rückstände aus den letzten zwei Jahren gefunden worden.

ORM Cordes fragt an, warum das jetzt erst auffalle.

OBMin Berg unterbricht die Sitzung und erteilt einem Mitglied der Feuerwehr Mulmshorn das Wort.

Die Brandreste stammen aus den letzten drei Jahren. Der Platz müsse künftig abgesperrt werden. Es könne nicht sein, dass die Einwohner ihre dicken Baumstämme und auch Abfälle hier auf Kosten der Gemeinschaft entsorgen.

Ein Einwohner schlägt vor, für das Abladen dort einen Obolus entrichten zu lassen. Dies wird seitens der OBMin abgelehnt, da es hierfür eine Sammelstelle gebe.

Sodann wird die Ortsratssitzung fortgeführt.

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, welche Maßnahmen greifen können, um dem unberechtigten Abladen von Unrat entgegen zu wirken und wie der Feuerwehr jetzt und in Zukunft geholfen werden kann.

Als Ergebnis wird festgestellt, die Feuerwehr solle jetzt mit der Begleichung der Rechnung unterstützt werden. Diese Rechnung sei allerdings auf den Namen einer Privatperson ausgestellt, das müsse noch geändert werden. Weiter soll die Feuerwehr im „Glindbusch“ informieren, was genau zum Osterfeuer gebracht werden kann, und dass der Platz künftig abgesperrt werde. Wenn unberechtigte Abfälle hier entsorgt werden, komme es zur Anzeige. Wenn hier künftig keine klare Linie zu erkennen sei, sei die Konsequenz, dass das Osterfeuer nicht mehr stattfinden könne. Dem Vorschlag, die Getränkepreise beim Osterfeuer anzuheben wird nicht entsprochen. Der Ortsrat will die Aschereste nach dem nächsten Osterfeuer selbst in Augenschein nehmen.

OBMin Berg teilt abschließend noch mit, dass die Aschereste bei den Osterfeuern in Waffens und Unterstedt von der Feuerwehr selbst beseitigt werden.

Beschluss:

Bei einer Gegenstimme wird dem Antrag der Feuerwehr Mulmshorn auf Übernahme der Kosten zur Entsorgung der Brandrückstände des Osterfeuers zugestimmt.

TOP 8 Newsletter der Ortschaft Mulmshorn

VorlNr.

Die OBMin berichtet, man könne sich nun für den Newsletter auf der Internetseite der Ortschaft Mulmshorn eintragen. Die Seite müsse noch publik gemacht werden.

Auf Anfrage von ORM Cordes erklärt OBMin Berg, er könne sie von Frau Bäsman freischalten lassen. Die Datenschutzgrundverordnung sei auf der Internetseite hinterlegt.

ORM Hill bemerkt, es fehlen noch rund ein Drittel Informationen und er bittet um weitere Anregungen, was noch eingestellt werden soll und kann.

ORMin Berg schlägt vor, eine entsprechende Information im „Glindbusch“ zu veröffentlichen und an alle Gewerbetreibenden zu geben. Sie bedankt sich für die Internetarbeit bei ORM Hill.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 9.1 Sitzungsvorlagen VorlNr.

ORM Cordes bittet darum, dass künftig auch die Sitzungsvorlagen für die Zuhörer ausgelegt werden.

ORMin Berg sagt dies zu. Ggfs. können die Unterlagen auch per Beamer gezeigt werden.

TOP 9.2 Backofen am Haus der Zukunft VorlNr.

ORM Cordes fragt an, ob es schon Terminvorschläge für die Einweihung des Backofens gebe.

ORMin Berg verneint dies. Der Spender möchte, dass der Ofen erst komplett fertiggestellt sei, bevor die Einweihung stattfindet.

ORM Westermann erklärt hierzu einen Hinweis des Ofenbauers.

TOP 9.3 PVC-Belag im Versammlungsraum und Feuchtigkeit im Schießleiterbüro VorlNr.

ORM Hill bemängelt, dass der PVC-Belag im großen Versammlungsraum auch nach knapp 10 Jahren immer noch „stinke“. Er bittet, dies im Rahmen der Gewährleistung überprüfen zu lassen. Weiter sei das Schießleiterbüro sehr feucht. Auch dies solle überprüft werden.

StAR Lohmann werde diese Information mit der Bitte um Prüfung ans Gebäudemanagement weiterleiten.

TOP 9.4 Unberechtigte Anhänger und LKW auf Parkplätzen VorlNr.

ORM Hill berichtet von einem Anhänger, der schon länger auf dem TUS-Parkplatz stehe.

OBMin Berg wird das Ordnungsamt um Klärung bitten.

Weiter teilt ORM Hill mit, dass LKW mit Kühlaggregaten, die sehr laut seien, auf Parkplätzen stehen und die nächtliche Ruhe stören.

Es wird sich geeinigt, dass ein entsprechendes Parkverbotsschild oder Durchfahrt verboten aufgestellt werden soll.

TOP 9.5 EU-Fördermittel VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, die EU-Fördermittel für die Feldwege müssen bis September 2018 beantragt werden. Es gehe um die landwirtschaftlichen Wege außerhalb der Ortslage.

TOP 9.6 Freies W-LAN

VorlNr.

Das freie WLAN funktioniere nur direkt vor dem Rathaus, weiß ORM Westermann zu berichten. Mit den Anliegern sei noch nicht gesprochen worden.

Aus dem Rathaus, Frau Bäsman, wird berichtet, es sei besser, einen externen Anbieter zu nehmen. ORMin Berg habe die Information erst heute erhalten und werde sie noch weiterleiten.

Nach Meinung von ORM Westermann werde kein Drittanbieter benötigt.

Es gibt weitere Fragen zum Anbieter, zum Wechsel und den Kosten, sowie, welches das Optimum sei. Diese Fragen können zurzeit nicht beantwortet werden. Der Ortsrat bittet um entsprechende Information in der nächsten Sitzung, möglicherweise durch Anwesenheit von Frau Bäsman.

TOP 9.7 Mutterboden

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, bei Hansa Landhandel werde Mutterboden kostenlos abgegeben. Wer noch Mutterboden benötige, solle sich kurzfristig melden. Der Transport müsse allerdings bezahlt werden.

Da es sehr kurzfristig ist, bittet die OBMin diese Information von „Mund-zu-Mund“ weiterzutragen.

OBMin Berg schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.